

Sehr geehrte, liebe Mitglieder,

das zurückliegende Jahr hat für unsere Region Südosteuropa große Hoffnungen wie auch Enttäuschungen und Ernüchterung bereitgehalten. Mit der Ratifizierung des Prespa-Abkommens auch durch das Parlament in Griechenland wurde im Frühjahr 2019 endlich ein Schlusstrich unter die leidige Namensfrage gezogen. Die Hoffnungen in der nunmehr offiziell so bezeichneten **Republik Nordmazedonien** wurden immerhin mit dem Beitritt zur NATO belohnt. **Außenminister Nikola Dimitrov** machte bei seinem Vortrag bei der SOG im Deutschen Bundestag im Mai unzweifelhaft deutlich, dass man nun die Eröffnung von Beitrittsverhandlungen seitens der EU als die lange versprochene Anerkennung der mazedonischen Kompromissbereitschaft erwarte. Alle Hoffnungen und Erwartungen richteten sich dann auf den EU-Gipfel Mitte Oktober, bei dem Nordmazedonien und Albanien „grünes Licht“ in dieser Hinsicht erhalten sollten. Die meisten Mitgliedsstaaten hatten jedenfalls im Vorfeld den Weg für einen solchen Fortschritt in der Erweiterungspolitik frei gemacht, so auch der Deutsche Bundestag, wo man nach langer Diskussion am 26. September einen Konsens in dieser Hinsicht herstellte – allerdings nicht ohne im Falle Albanien eine Liste von Bedingungen zu formulieren. Dass die EU Albanien und vor allem Nordmazedonien aufgrund der Bedenken von Präsident Macron am Ende **die Eröffnung von Beitrittsverhandlungen versagte**, erzeugte in der Region des Westlichen Balkan eine Schockwelle. Manche Experten und Politiker sprachen bereits von einem Ende der Erweiterungspolitik. Die Regierung in Skopje rief als direkte Folge dieses „Tiefschlages“ Neuwahlen aus.



Die Frustration in der Region angesichts des nicht eingelösten Beitrittsversprechens, wie es die EU in Thessaloniki 2003 formuliert hat, ist jedenfalls groß. Die „transformative Kraft“ der Beitrittserwartung wird dabei zunehmend schwächer. In dieser Situation kann **das politische, wirtschaftliche und kulturelle Engagement „externer Akteure“** in Südosteuropa, vor allem Russlands, der Türkei und Chinas, immer nachhaltigere Fußabdrücke hinterlassen. Was es mit diesem Engagement genau auf sich hat, sind wir im laufenden Jahr im Rahmen dreier großer internationaler Konferenzen intensiv auf den Grund gegangen. Die Ergebnisse kann man in laufenden und zukünftigen Schwerpunkten unserer Zeitschrift *Südosteuropa Mitteilungen* sowie in der neu eingeführten Online-Publikation *Southeast Europe in Focus* nachlesen.

Wie eine Situation ohne Beitrittsperspektive und mit starkem Einfluss konkurrierender externer Akteure aussehen kann, wurde uns im Dezember bei einem Workshop zur **Situation in der Republik Moldau** vor Augen geführt. Dort war die Hoffnung auf die im Sommer gewählte Reform-Regierung unter Maia Sandu nach dem Verlust ihrer parlamentarischen Mehrheit schon im November enttäuscht worden. Die schwierige wirtschaftliche Lage und der Mangel an Reformen haben dort inzwischen zu einer Auswanderung geführt, die nicht nur entvölkernde Ausmaße angenommen hat, sondern deren Protagonisten angesichts sinkender Rücküberweisungen inzwischen auch zunehmend den Glauben an und den Kontakt zu ihrer Heimat verloren haben. Strategien aus dieser Misere konnten wir mit Expertinnen und Experten aus Moldau, Russland und der EU sowie dem neuen **Außenminister des Landes Aureliu Ciocoi** in Berlin diskutieren.

RUNDBRIEF 2019

Herzlich einladen darf ich Sie schon heute zu unserer nächsten Mitglieder- und Jahreshauptversammlung am 21. und 22. Februar 2020 an den Sitz der SOG nach München. Mein Dank geht an dieser Stelle an das Auswärtige Amt für die finanzielle Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso danken möchte ich unseren ehrenamtlichen Gremienmitgliedern, den Leiter(inne)n der Zweigstellen sowie unserem Team in der Geschäftsstelle, das auch mit den neuen Mitarbeitern Dr. Christian Hagemann und Ivana Jerković Vukalović für die wichtigen Aufgaben der SOG hervorragend aufgestellt ist.

Schließlich ist es mir ein persönliches Anliegen, Sie, liebe Mitglieder, um Unterstützung für unseren neuen Solidaritätspreis für Journalist(inn)en aus unserer Region Südosteuropa zu bitten. Über die Inhalte erfahren Sie im Folgenden.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen



Dr. h.c. Gernot Eler / Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

NEUER SOLIDARITÄTSPREIS DER SÜDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT FÜR JOURNALISTEN AUS SÜDOSTEUROPA: WERDEN SIE UNTERSTÜTZER(IN)!

Im *World Press Freedom Index 2019* von *Reporter ohne Grenzen* nehmen die Länder des Westlichen Balkans die Plätze 63 (Bosnien und Herzegowina), 75 (Kosovo), 82 (Albanien), 90 (Serbien), 95 (Nordmazedonien) und 104 (Montenegro) ein. Die Türkei liegt weit abgeschlagen auf Platz 157. Viele Journalist(inn)en sind Zielscheibe von Morddrohungen, körperlichen Übergriffen, Beleidigungen oder willkürlichen Verhaftungen und Verurteilungen. Die Nicht-Regierungsorganisation *Regional platform for advocating media freedom and journalists' safety* (<http://safejournalists.net>) listet allein in den Ländern des Westlichen Balkans seit 2014 insgesamt 543 gemeldete Übergriffe auf Journalist(inn)en. In der Türkei sitzen laut Reporter ohne Grenzen derzeit mindestens 35 Medienvertreter(inn)en in Haft.



Gedenken an den ermordeten slowakischen Journalisten
Ján Kuciak und seine Verlobte (©aktualne.centrum.sk).

RUNDBRIEF 2019

Vor diesem Hintergrund hat das Präsidium der Südosteuropa-Gesellschaft auf Vorschlag von Vizepräsident Manuel Sarrazin beschlossen, einen **neuen Journalisten-Preis** zu etablieren. Wie dies in den beiden letzten Jahren bereits mit der Auszeichnung von Yavuz Baydar und der Redaktion von aktuality.sk praktiziert wurde, soll dieser Preis mutige Journalist(inn)en aus der Region für ihre herausragende Arbeit auszeichnen und ihren Beitrag zu mehr Demokratie, mehr Rechtsstaatlichkeit und mehr Pressefreiheit würdigen. Darüber hinaus hoffen wir mit der Verleihung eines solchen Journalistenpreises auch zu einem höheren symbolischen Schutz der Journalist(inn)en vor Ort beitragen zu können. Die Südosteuropa-Gesellschaft will damit einmal mehr zeigen, dass sie vor Ort an der Seite derjenigen steht, die sich für unsere europäischen Werte wie Presse- und Meinungsfreiheit einsetzen.

Der neue Preis für Journalist(inn)en aus der Region selbst soll keineswegs in Konkurrenz stehen zu unserem bisherigen Preis, der weiterhin für deutschsprachige Berichterstattung über die Region verliehen werden soll. Vielmehr soll der neue Preis die bestehende Auszeichnung komplementieren, indem wir unseren Fokus auf diejenigen erweitern, die sich für eine kritische Berichterstattung hohen persönlichen Gefahren aussetzen.

Erstmals im Juni 2020 wollen wir im Rahmen einer eigenen Veranstaltung eine Journalistin oder einen Journalisten in dieser Weise ehren. Die Ausschreibung des Preises soll noch im Januar 2020 erfolgen. Jede(r) – vor allem aber natürlich Sie als SOG-Mitglied – hat dabei ein Vorschlagsrecht.

Um der Auszeichnung eine gebührende Aufmerksamkeit und Wirkung, vor allem für den Preisträger oder die Preisträgerin selbst, zu verleihen, soll sie dotiert werden. Wir wollen im Rahmen einer Spendenaktion nun eine Dotierung für möglichst die nächsten drei bis fünf Jahre (also für drei bis fünf Preisträger) sicherstellen. Einige Mitglieder, die von dem Projekt erfahren haben, haben bereits spontan angekündigt, sich zu beteiligen. Unser Ziel ist es, bei dieser ersten Spendenrunde mindestens 3000 € einzusammeln.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Unterstützer(in) mit „an Bord“ zu wissen! Wenn Sie unsere Aktion unterstützen wollen überweisen Sie Ihre Spende, bitte bis spätestens 20. Januar 2020, mit dem Hinweis „Sonderspende Journalistenpreis“ auf das Konto der Südosteuropa-Gesellschaft bei der Deutschen Bank München, IBAN: DE 7007 0024 0207 1900 05, BIC: DEUTDE3333030000.

Setzen auch Sie ein Zeichen für die Medien- und Meinungsfreiheit in Südosteuropa!



Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2019: Schweigen oder Tod? Repression der Medien- und Meinungsfreiheit in Ostmittel- und Südosteuropa. Links: Iva Mrvová von aktuality.sk.

VERANSTALTUNGEN

Insgesamt **26 Tagungen / Konferenzen** – darunter vier Nachwuchstagungen und fünf Podiumsdiskussionen – hat die SOG im Jahr 2018 durchgeführt (siehe ausführliche Liste aller Veranstaltungen). Viele davon sind in **Kooperation mit anderen Partnern** erfolgt, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Besonderer Dank geht an das **Auswärtige Amt**, das neben der institutionellen Förderung zusätzlich zwei weitere Projekte der SOG aus den Sondermitteln des Auswärtigen Amtes für den Stabilitätspakt für Südosteuropa förderte: „*Reality Check Series: Sources, Tools and Impact of external non-EU-Engagement in Southeastern Europe*“ und „*Moldova – Key Challenges and Political Developments*“. Mit weiteren **88 Veranstaltungen an 20 ihrer 21 Zweigstellen** und an der **Geschäftsstelle** ist die Gesellschaft ihrer Aufgabe als Mittlerorganisation für und über den Raum Südosteuropa nachhaltig nachgekommen.

BILDERGALERIE VERANSTALTUNGEN

Jahrestagung der SOG in Bamberg



Mitgliederversammlung. Verabschiedung von Frau Dr. Johanna Deimel / Vorstellung des neuen stellv. Geschäftsführers Dr. Christian Hagemann.



Symposium des Wissenschaftlichen Beirats: Konservatismus, Homophobie und die Angst vor dem "Genderwahn": Geschlechterpolitik in Südosteuropa. Von links: Dr. Damir Banović, Dr. Michael Hein, Dr. Roswitha Kersten-Pejanić, Dr. Petra Ahrens, Dr. Martin Mlinarić.



Jahreshauptversammlung. Von links: Dr. H. Brey (Geschäftsführer der SOG), Prof. Dr. M. Ristović (Träger der Konstantin-Jireček-Medaille), Prof. Dr. W. Höpken (Laudator Konstantin-Jireček-Medaille), Prof. Dr. P. Lendvai (Festredner), Dr. h. c. G. Erler (Präsident der SOG), K. Verseck (Laudator Journalistenpreis), Prof. Dr. W. van Meurs (Laudatio Förderpreise), Dr. M. Haubelt (Förderpreisträgerin), Dr. J. Gold (Förderpreisträger), M. Turček (Vertreter der Redaktion des Online-Portals actuality.sk, Journalistenpreis)/ S. Stöhr (Leiterin Referat Westlicher Balkan im Auswärtigen Amt).



58. Internationale Hochschulwoche in Tutzing: Borders in Southeast Europe.



Internationale Konferenz: Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe. Part I: Russia. Von links: Botschafter Christian Hellbach / Maksim Samorukov, Jelena Milić, MdB Peter Beyer, Veton Surroi / Florian Bieber.



Internationales Symposium: Between Domestic Power Struggles and European Leadership – Romania's first Presidency of the Council of the European Union. Von links: Miheia Diculescu-Blebea, Hansjörg Brey, Maria Popescu, Valentina Ivan / George Jigla, Elena Calistru, Christian Hagemann / Ana Maria Luca, Alina Mungiu-Pippidi.



Vortrag und Diskussion im Deutschen Bundestag: Der westliche Balkan nach der Lösung der Namensfrage: Erfolge, Herausforderungen, Perspektiven. Von links: MdB Manuel Sarrazin, Nikola Dimitrov (Außenminister der Republik Nordmazedonien), Adelheid Wölfl (Der Standard).



Internationale Konferenz: Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe. Part II: Turkey. Von links: Panagiotis Nikas, Metin Çorabatir, Heinz-Jürgen Axt / Birgül Demirtaş, Sabine Stöhr, Kerem Öktem / Jens Bastian, Beken Saatçioğlu.



Internationaler Workshop: Shaping Young People's Future in the Western Balkans and Southeast Europe. Von links: Agnesa Qerimi, Boris Jokić / Kaloian Tsvetkov, Vuk Vujisić.



Internationale Konferenz: Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe. Part III: China. Von links: Matej Šimalčík, Jo Leinen MEP / Helge Tolksdorf, Tamas Matura / Kurt Bassuener, Christiane Hullmann.



Podiumsdiskussion im Deutschen Bundestag: Kosovo nach den Parlamentswahlen. Ein „politisches Erdbeben“ und seine Folgen. Von links: MdB Manuel Sarrazin, Susanne Schütz (Auswärtiges Amt), Vjosa Osmani-Sadriu (Mitglied des Parlaments der Republik Kosovo, Demokratische Liga), Adelheid Wöfl (Der Standard), Glauk Konjufca (Mitglied des Parlaments der Republik Kosovo, Vetevendosje), Veton Surroi.



Internationaler Workshop: Moldova – Key Challenges and Political Developments. Von links: Außenminister Aureliu Ciocoi, Nadja Douglas / Mihai Popsoi, Cristina Gherasimov / Dumitru Alaiba, Christian Hagemann.

PUBLIKATIONEN

Die **Südosteuropa Mitteilungen** (SOM) sind durch ihre Analysen, Hintergrundinformationen, Dokumentationen und Schwerpunkte nicht nur für die Mitglieder der SOG unverzichtbar, sie werden sowohl in der politischen Praxis als auch in den nationalen wie internationalen Medien als wichtigste deutschsprachige Zeitschrift zu aktuellen Entwicklungen in Südosteuropa wahrgenommen. Aktuelle Zahlen der Online-Datenbank C.E.E.O.L. belegen die führende Stellung unserer SOM.

Western Balkans Back in Focus: How to Shape Europe's Reengagement with a Region in Crisis? Thomas Müller-Färber, Tobias Flessenkemper (Hrsg.). Loccumer Protokolle Bd. 28/2018, Rehburg-Loccum 2019.

Rechtstransformation in Südosteuropa am Beispiel des ehemaligen Jugoslawiens: Vorbedingungen, Akteure und (Miss-)Erfolge. Eine vorläufige Bestandsaufnahme. Deutsche Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit e.V., Südosteuropa-Gesellschaft e.V. (Hrsg.). 2019

Südosteuropa-Jahrbuch **Band 44: „Islam auf dem Balkan: Muslimische Traditionen im lokalen, nationalen und transnationalen Kontext“.** Dr. habil. Jordanka Telbizova-Sack / Prof. Dr. Christian Voß (Hrsg.). Peter Lang Verlag, Berlin 2019.

Südosteuropa-Jahrbuch **Band 45: Antike und Byzanz als historisches Erbe in Südosteuropa (19.-21. Jahrhundert).** Prof. Dr. Hans-Christian Maner / PD Dr. Ioannis Zelepos (Hrsg.). Peter Lang Verlag, Berlin 2020.

NEU: E-Publikation **Southeast Europe in Focus, No. 1: "External Actors Series: Russia"**. Johanna Deimel (Hrsg.). Südosteuropa-Gesellschaft e.V., München 2019. **No. 2: "External Actors Series: Turkey"**, herausgegeben von Christian Hagemann, erscheint in Kürze.

VERANSTALTUNGEN 2019: RÜCKBLICK

- 22. – 23. Januar 2019: Internationale Konferenz: **Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe. Part I: Russia.** Leitung: Dr. Johanna Deimel. Partner: Auswärtiges Amt, Stabilitätspakt für Südosteuropa. Ort: Auswärtiges Amt, Berlin
- 01. März 2019: Symposion des Wissenschaftlichen Beirats: **Konservativismus, Homophobie und die Angst vor dem "Genderwahn": Geschlechterpolitik in Südosteuropa.** Leitung: Dr. Michael Hein, Dr. Jutta Lauth Bacas. Symposion des wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft. Ort: Otto-Friedrich-Universität, Bamberg
- 01. März 2019: **Mitgliederversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft.** Leitung: Dr. h.c. Gernot Erler. Ort: Otto-Friedrich-Universität, Bamberg
- 02. März 2019: **Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft mit einem Festvortrag von Prof. Paul Lendvai** (Journalist und Publizist, Wien) zum Thema: **Zwischen Hoffnung und Ernüchterung: Reflexionen zur Lage in Ost- und Südosteuropa.** Verleihung des Journalistenpreises an die Redaktion des Online-Portals Aktuality.sk, Bratislava – Laudatio von Keno Verseck. Verleihung der Förderpreise durch die Fritz und Helga Exner Stiftung an Marija Đokić und Johannes Gold – Laudatio von Prof. Dr. Wim van Meurs. Verleihung der Konstantin-Jireček-Medaille an Prof. Dr. Milan Ristović – Laudatio von Prof. Dr. Wolfgang Höpken. Ort: Otto-Friedrich-Universität, Bamberg
- 21. März 2019: Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2019: **Schweigen oder Tod? Repression der Medien- und Meinungsfreiheit in Ostmittel- und Südosteuropa.** Es diskutierten: Saša Ilić (Belgrad), Iva Mrvová (Bratislava), Miranda Patručić (Sarajevo). Moderation: Dr. Hansjörg Brey. Partner: Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (ABDOS) e.V., traduki/S.Fischer-Stiftung. Ort: Leipziger Buchmesse
- 05. April 2019: Podiumsdiskussion: **Die Türkei nach der Wahl.** Moderation: Rasim Marz, Historiker. Partner: Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V. Bonn. Ort: Haus an der Redoute, Bonn-Bad Godesberg

RUNDBRIEF 2019

- 11. April 2019: Internationales Symposium: **Between Domestic Power Struggles and European Leadership – Romania’s first Presidency of the Council of the European Union.** Leitung: Manuel Sarrazin, MdB, Dr. Christian Hagemann. Ort: Hotel Maritim proArte, Berlin
- 9. Mai 2019: Podiumsdiskussion: **Endgültig verlassen und entfremdet? Musealisierung deutschen und jüdischen Lebens in Rumänien und der südlichen Ukraine nach 1989.** Moderation: Jun.-Prof. Dr. Valeska Bopp-Filimonov. Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ort: Katholisches Gemeindehaus „Gabriel Henry“, Jena
- 14. Mai 2019: Vortrag und Diskussion im Deutschen Bundestag: **Der westliche Balkan nach der Lösung der Namensfrage: Erfolge, Herausforderungen, Perspektiven.** Vortragender: S.E. Nikola Dimitrov, Außenminister der Republik Nordmazedonien. Moderation: Adelheid Wölfl, Südosteuropa-Korrespondentin, Der Standard, Sarajevo. Partner: Europa-Union Deutschland - Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag. Ort: Deutscher Bundestag, Berlin
- 16. – 17. Mai 2019: Internationale Konferenz: **Corporate China in the Western Balkans.** Leitung: Dr. Ardian Hackaj, Dr. Jens Bastian, Dr. Klaus Fiesinger. Partner: Hanns Seidel Stiftung, Cooperation & Development Institute. Ort: Hotel Tirana International, Tirana
- 23. – 25. Mai 2019: Nachwuchstagung: **20 Years after the NATO Intervention in Yugoslavia: Local, Regional and Global Aspects of ‘Humanitarian Interventions’.** Leitung: Dr. Katarina Ristić, Elisa Satjukow. Partner: Universität Leipzig, EEGA - Leibniz Science Campus, Heinrich Böll Stiftung, SFB 1199: Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen. Ort: GWZO, Leipzig
- 24. - 26. Mai 2019: Workshop: **Trauma und Gedächtnis: Utopien und Realität in der Suche nach der Wahrheit – 30 Jahre nach der Wende.** Leitung: D. Ivanova, M. Assenova. Partner: New Culture Foundation, Sofia. Ort: Bela Rechka / Bulgarien
- 27. – 30. Mai 2019: Fachtagung der ABDOS: **Europäisch bleiben. Die Rolle und Verantwortlichkeit der Bibliotheken für die Erhaltung, Bereitstellung und Vermittlung des kulturellen Erbes Europas.** Leitung: Dr. Jürgen Warmbrunn, Wiss. Bib. Matthias Breckheimer, Prof. Dr. István Monok DSc, Andrea Molnár. Partner: Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (ABDOS), Bibliothek und Informationszentrum der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Ort: Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest
- 05. – 06. Juni 2019: International Conference: **Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe. Part II – Turkey.** Leitung: Dr. Hansjörg Brey, Dr. Christian Hagemann. Partner: Auswärtiges Amt, Stabilitätspakt für Südosteuropa. Ort: Park Inn Hotel, Berlin
- 19. – 21. Juni 2019: 16. Frankfurter Medienrechtstage: **Aspekte des Spannungsfelds zwischen Persönlichkeitsrecht und öffentlichem Interesse** (Im Rahmen der Auftaktkonferenz zum Thema „Überleben in der Diktatur“ des Forschungsverbunds „Landschaften der Verfolgung“). Partner: Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder). Ort: Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
- 21. – 23. Juni 2019: Tagung: **Trauma – Generationen – Erzählen. Transgenerationale Narrative in der Gegenwartsliteratur zum ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Raum.** Leitung: Dr. Yvonne Drosihn, Dr. Ingeborg Jandl, Dr. Eva Kowollik. Partner: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), International Office der MLU, Interdisziplinärer Forschungskreis Empathie – Tabu – Übersetzung, Halle (Saale) – Händelstadt, Universität Graz, Rosa-Luxemburg-Stiftung. Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle
- 5. September 2019: Öffentliche Podiumsdiskussion: **Youth Perspectives in Southeast Europe.** Es diskutierten: Mirna Jusić (Sarajevo), Dr. Nicholas Moll (Sarajevo), Dr. Miruna Troncotă (Bucharest), Aleksandra Vukčević (Podgorica). Moderation: Tobias Flessenkemper. Ort: Fritz-Thyssen-Stiftung, Köln

RUNDBRIEF 2019

- 6. September 2019: Internationaler Workshop: **Shaping Young People's Future in the Western Balkans and Southeast Europe**. Leitung: Tobias Flessenkemper, Dr. Christian Hagemann, Dr. Claudia Hopf. Ort: Fritz-Thyssen-Stiftung, Köln
- 14. - 23. September 2019: **Mitgliederstudienreise in die Slowakei**. Leitung: Dr. Hansjörg Brey, Martin Weiss, Monika Profantova.
- 30. September – 04. Oktober 2019: **58. Internationale Hochschulwoche / 58th International University Week: Borders in Southeast Europe**. Leitung: Prof. Dr. Christoph K. Neumann, Dr. Jutta Lauth Bacas. Partner: Akademie für Politische Bildung, Tutzing. Ort: Akademie für Politische Bildung, Tutzing
- 07. – 08. November 2019: Internationaler Workshop: **Kosovo 1989 – Inner-Yugoslav Perspectives and Interpretations**. Leitung: Prof. Dr. Hannes Grandits. Partner: Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte, Humboldt-Universität zu Berlin; Deutscher Akademischer Austauschdienst. Ort: Humboldt-Universität zu Berlin
- 16. November 2019: Tagung: **4. Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag**. Leitung: Dr. Christoph Lorke, Gergana Naumann, Ulf Georgiew Partner: Bulgar(i)en in Hannover e.V., Deutsch-Bulgarischer Geschichtsverein „Pamet“ e.V., Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., House of Resources, Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V., Volkshochschule Hannover. Ort: VHS Hannover
- 28. – 29. November 2019: International Conference: **Sources, Tools and Impact of External Non-EU-Engagement in Southeastern Europe. Part III – China**. Leitung: Dr. Jens Bastian, Dr. Hansjörg Brey, Dr. Johanna Deimel, Dr. Christian Hagemann. Partner: Auswärtiges Amt, Stabilitätspakt für Südosteuropa. Ort: Hyperion Hotel, Berlin
- 10. Dezember 2019: Podiumsdiskussion im Deutschen Bundestag: **Kosovo nach den Parlamentswahlen. Ein „politisches Erdbeben“ und seine Folgen**. Eröffnung: Manuel Sarrazin, MdB (Sprecher für Osteuropapolitik, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Vorsitzender der Parlamentariergruppe der Europa-Union im Deutschen Bundestag, Berlin). Keynote: Dr. Vjosa Osmani-Sadriu (Mitglied des Parlaments der Republik Kosovo, Spitzenkandidatin der Demokratischen Liga (LDK) bei den Parlamentswahlen am 6. Oktober 2019, Pristina). Kommentar: Susanne Schütz (Beauftragte für Südosteuropa, die Türkei und die EFTA-Staaten, Auswärtiges Amt, Berlin). Moderation: Adelheid Wöfl (Südosteuropa-Korrespondentin, Der Standard, Sarajevo). Es diskutierten: Dr. Vjosa Osmani-Sadriu, Susanne Schütz, Glauk Konjufca (Mitglied des Parlaments der Republik Kosovo, Vetevendosje, Pristina), Veton Surroi (Publizist und Autor, Pristina). Partner: Europa-Union Deutschland – Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag. Ort: Deutscher Bundestag, Berlin
- 13. – 15. Dezember 2019: Internationaler Workshop: **Moldova – Key Challenges and Political Developments**. Leitung: Prof. Dr. Wim van Meurs, Dr. Hansjörg Brey, Dr. Christian Hagemann. Partner: Auswärtiges Amt, Stabilitätspakt für Südosteuropa. Ort: Europäische Akademie Berlin
- 13. Dezember 2019: Nachwuchstagung: **The Languages of Sports as a Reflection of Social Diversity. Albanian and German in Comparison**. Leitung: Dr. Lumnije Jusufi. Partner: Humboldt-Universität zu Berlin. Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

VORSCHAU 2020

MITGLIEDER- UND ÖFFENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG sowie SYMPOSION DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS der Südosteuropa-Gesellschaft in München

- Freitag, 21. Februar 2020:** **Symposion des Wissenschaftlichen Beirats zum Thema „Die andere Migration – Zuwanderung in die Länder Südosteuropas“**
Ort: Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24, München
Leitung: Stela Ivanova LL. M., PD Dr. Jordanka Telbizova-Sack
Beginn: 14:30 Uhr
- Freitag, 21. Februar 2020:** **Mitgliederversammlung**
Ort: Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24, München
Beginn: 18:00 Uhr
- Samstag, 22. Februar 2020:** **Öffentliche Jahreshauptversammlung**
Ort: Kolpinghaus München-Zentral, Adolf-Kolping-Str.1, München
Beginn: 10:00 Uhr
Podiumsdiskussion zum Thema: Südosteuropa: Hoffnungen und Perspektiven 30 Jahre nach der Wende
Journalistenpreis der SOG an Dr. Gregor Mayer, dpa-Korrespondent in Belgrad
Konstantin-Jireček-Medaille an Prof. Dr. Eugen Munteanu, Iași
Förderpreise der Fritz und Helga Exner-Stiftung an Dr. Maria Abad, Dr. Senad Halilbašić und Dr. Péter Tschet

Für alle Veranstaltungen in München erhalten Sie selbstverständlich rechtzeitig Einladungen bzw. Programme.

Beschlossen wurden außerdem bereits die folgenden Veranstaltungen. Bitte beachten Sie unsere gesonderten Ankündigungen auf unserer Website und durch unseren Newsletter:

- 10.-12. Februar 2020: Internationale Konferenz: **Gut gemeint – gut gemacht? Roma aus Südosteuropa: ihre Erfahrungen mit „Hilfen zur Selbsthilfe“**. Leitung: Dr. Ursula Rütten, Magdalena Lovric. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
- 1. Quartal 2020: Internationales Symposium zur kroatischen EU-Ratspräsidentschaft: **Croatia's First Presidency of the Council of the European Union (Arbeitstitel)**. Ort: Berlin
- Ende März 2020: Internationaler Workshop: **Biodiversität und Naturschutz im Westlichen Balkan. Zivilgesellschaft, (Lokal)politik, internationale Akteure und Medien im Dialog**. Leitung: Gudrun Steinacker, Gabriel Schwaderer, Dr. Hansjörg Brey. Partner: Auswärtiges Amt, Stabilitätspakt für Südosteuropa / Stiftung Euronatur. Ort: Prizren
- 30. März – 1. April 2020: Internationale Konferenz: **The Western Balkans and the European Union – Growing together or moving apart? Challenges, Opportunities, and Perspectives**. Leitung: Thomas Müller-Färber, Tobias Flessenkemper. Partner: Evangelische Akademie Loccum. Ort: Evangelische Akademie Loccum
- 21. – 25. September 2020: **1945 - 2020: Konjunktoren nationaler und europäischer Erinnerungskulturen als deutsch-südosteuropäische Beziehungsgeschichte**. Leitung: Prof. Dr. Christian Voß (Berlin), Dr. Sabina Ferhadbegovic (Jena), Dr. Kateřina Králová (Prag). Partner: Akademie für Politische Bildung, Tutzing. Ort: Akademie für Politische Bildung, Tutzing

BAMBERG: PROF. DR. ELISABETH VON ERDMANN / PROF. DR. DANIEL GÖLER

1. - 2. März 2019

Gastgeberschaft und Mitorganisation der Jahreshauptversammlung, der Gremiensitzungen, der Mitgliederversammlung und des wissenschaftlichen Symposions der Südosteuropa-Gesellschaft. Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Professur für Geographische Migrations- und Transformationsforschung, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

21. Mai 2019

Der Dichter als Protofaschist? Blicke von der östlichen Adriaküste auf Gabriele D'Annunzio. Vortrag von Prof. Dr. Aleksandar Jakir (Split/Kroatien). Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Professur für Geographische Migrations- und Transformationsforschung, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

18. Juni 2019

Albaniens Wege zum Licht. Ein Dokumentarfilm von Björn Reinhardt und Eckehard Pistrick (2018). Filmvorführung mit anschließender Diskussion. Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Professur für Geographische Migrations- und Transformationsforschung, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

10. Dezember 2019

Griechenland 10 Jahre nach Ausbruch der Krise: Wiederaufstieg nach dem Regierungswechsel. Vortrag von Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt im Rahmen des Bamberger Kolloquiums „Europas Südosten“. Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Professur für Geographische Migrations- und Transformationsforschung, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

BERLIN: PROF. DR. CHRISTIAN VOSS

25. Januar 2019

„Je mehr sich die Italiener erinnerten, desto mehr wollten die Deutschen vergessen“. Das Massaker auf Kephallonia 1943 als kontroverser Erinnerungsort in Nachkriegsdeutschland und Italien. Vortrag von Dr. Soňa Mikulová (MPI für

Bildungsforschung, Berlin). Partner: Humboldt Universität zu Berlin.

09. Mai 2019

“Odnos prema istoriji i pesnički aktivizam u ‘Vidovdanskim pesmama’ Miloša Crnjanskog“. Vortrag von Dr. Bojan Čolak (Institut für Literatur und Kunst, Belgrad). Partner: Humboldt Universität zu Berlin

27. Juni 2019

Transgressing Boundaries in North Macedonia – Historical narratives, identity constructs, and political interventions in times of change. Workshop mit Podiumsdiskussion. Partner: Berliner Zentrum für transnationale Grenzforschung „Border Crossings - Crossing Borders“ an der Humboldt Universität zu Berlin

7. – 8. November 2019

Kosovo 1989 – Inner-Yugoslav Perspectives and Interpretations. Internationaler Workshop. Leitung: Prof. Dr. Hannes Grandits. Partner: Lehrstuhl für Südosteuropäische Geschichte, Humboldt-Universität zu Berlin; Deutscher Akademischer Austauschdienst

12. November 2019

Im Brand der Welten: Ivo Andrić. Ein europäisches Leben. Lesung und Diskussion mit Autor Michael Martens. Moderation: Martin Bialecki (Chefredakteur der Zeitschriften Internationale Politik und Berlin Policy Journal, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik - DGAP). Partner: DGAP.

5. Dezember 2019

Asserting Turkey in Bosnia. Turkish Foreign Policy and Pro-Turkish Activism in Bosnia. Actors, Discourses and Textual Corpora (2002-2014). Vortrag von Dr. Dino Mujadžević (Zagreb). Partner: Humboldt Universität zu Berlin.

5. – 7. Dezember 2019

Discourses and practices of space sharing: Christians and Muslims in the Balkans. Interdisziplinärer Workshop. Leitung: Dr. Olimpia Dragouni.

RUNDBRIEF 2019

Partner: Fritz-Thyssen-Stiftung, Humboldt-Universität zu Berlin

12. Dezember 2019

Ruptures in Memoryscape. Holocaust and Romani Genocide in Southeast Europe. Vortrag von Snežana Stanković (Viadrina-Universität Frankfurt/Oder). Partner: Humboldt Universität zu Berlin

13. Dezember 2019

The Languages of Sports as a Reflection of Social Diversity. Albanian and German in Comparison. Nachwuchstagung. Leitung: Dr. Lumnije Jusufi. Partner: Humboldt-Universität zu Berlin.

BOCHUM: PROF. DR. MARKUS KOLLER

6. November 2019

Historiographies of Early Modern Southeast Europe (15th – beginning of the 19th Century) – A Project. Vortrag von Dr. Ovidiu Olar (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien). Partner: Ruhr-Universität Bochum, Historisches Institut Bochum, Zentrum für Mittelmeerstudien

3. Dezember 2019

Der griechische Aufstand von 1821 zwischen Verfassungsrevolte und Religionskrieg. Vortrag von Dr. Ioannis Zelepos (LMU München). Partner: Ruhr-Universität Bochum, Historisches Institut Bochum, Zentrum für Mittelmeerstudien

DUISBURG: PROF. DR. SUSANNE PICKEL / DR. OLIVER SCHWARZ

7. – 31. Januar 2019

Posterausstellung zum Jean-Monnet-Modul *Brexit Contagion, Copenhagen Dilemma and Enlargement Fatigue: European Union Membership Policy at the Crossroads.* Partner: Universität Duisburg Essen, mit Unterstützung durch das Erasmus-Plus-Programm der Europäischen Union

16. April 2019

Populism worldwide. Vortrag von Prof. Dr. Reinhard Heinisch (Universität Salzburg) mit anschließender Diskussion. Partner: Universität

Duisburg Essen, mit Unterstützung durch das Erasmus-Plus-Programm der Europäischen Union

25. Juni 2019

Albania on the Move. Die albanische Migrationsgesellschaft. Vortrag von Prof. Dr. Daniel Göler (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) mit anschließender Diskussion. Partner: Universität Duisburg Essen, Volkshochschule Duisburg, mit Unterstützung durch das Erasmus-Plus-Programm der Europäischen Union

3. Juli 2019

Griechenland zehn Jahre nach Ausbruch der Krise: Probleme gelöst oder weiterer Reformbedarf? Vortrag von Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Mülheim a.d.R.) mit anschließender Diskussion. Partner: Universität Duisburg Essen, Europe Direct Duisburg, mit Unterstützung durch das Erasmus-Plus-Programm der Europäischen Union

5. November 2019

Ordnungsvorstellungen religiöser Eliten in Albanien, Nordmazedonien und Slowenien im Vergleich. Vortrag von Dr. Jochen Töpfer (Freie Universität Berlin) mit anschließender Diskussion. Partner: Universität Duisburg Essen, mit Unterstützung durch das Erasmus-Plus-Programm der Europäischen Union

FRANKFURT (ODER) - PROF. DR. CLAUDIA WEBER

19. – 21. Juni 2019

16. Frankfurter Medienrechtstage: Aspekte des Spannungsfelds zwischen Persönlichkeitsrecht und öffentlichem Interesse (Im Rahmen der Auftaktkonferenz zum Thema „Überleben in der Diktatur“ des Forschungsverbunds „Landschaften der Verfolgung“). Partner: Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder).

FREIBURG I.B.R.: PROF. H.C. DR. ELISABETH CHEAURÉ

27. – 31. Mai 2019

Plovdiv – Kulturhauptstadt Europas 2019. Tage der bulgarischen Kultur in Freiburg. Leitung:

RUNDBRIEF 2019

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré, Dr. Mladen Vlashki.
Partner: Universität Freiburg, Goethe-Institut

GIEßEN: PROF. DR. STEFAN ROHDEWALD

22.01.2019

Der Osmanische und der Ägyptische Rote Halbmond und seine Beziehungen zur internationalen Rotkreuzbewegung (1911-1927). Vortrag von Esther Möller (Mainz). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

8. Juli 2019

Was wusste ein osmanischer Sultan vom Russischen Reich? Berichte über die Gesandtschaft Mustafa Rasih Efendis nach St. Petersburg (1793/94). Vortrag von Caspar Hildebrand und Alexander Bauer (Bonn). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

16. Juli 2019

Regionale Netzwerke und Raumwahrnehmungen in der osmanischen Provinz. Vortrag von Dr. Nenad Stefanov (Bad Homburg). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen, Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

12. November 2019

Zoran Đinđić als Erinnerungsfigur in Serbien. Märtyrer, Wiedergänger, Jedermann. Vortrag von Zeljana Tunić (Jena). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

3. Dezember 2019

Meat Unpacked – Global Protein Narratives and the Making of a 20th century Bulgarian Bio-Imaginary. Vortrag von Mary Neuburger (Austin/USA). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

9. Dezember 2019

The Fashioning of a Sunni Orthodoxy and the Entangled Histories of Confession-Building in the Ottoman Empire. Vortrag von Tijana Krstic (CEU Budapest). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

GRAZ: PROF. DR. FLORIAN BIBER

25. März 2019

Getting to Europe from Prespa: The EU Integration of North Macedonia. Vortrag von Nikola Dimitrov, Außenminister der Republik Nordmazedonien. Partner: Zentrum für Südosteuropastudien der Universität Graz

28. März 2019

Strategic Litigation to Promote LGBTI Rights in the Context of a Wider Pro-Europeanization Agenda in Romania. Vortrag von Romantia Iordache (Accept Romania) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Queer Lives and Europeanisation in Southeast Europe“. Partner: Zentrum für Südosteuropa-Studien der Universität Graz

11. April 2019

Istanbul's Nocturnal Queers. Vortrag von Cenk Özbay (Sabancı University Istanbul) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Queer Lives and Europeanisation in Southeast Europe“. Partner: Zentrum für Südosteuropa-Studien der Universität Graz

2. Mai 2019

How Do Men Embody the State? State, Societal Violence, and Masculinities in Contemporary Turkey. Vortrag von Erol Sağlam (Stockholm Institute of Turkish Studies) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Queer Lives and Europeanisation in Southeast Europe“. Partner: Zentrum für Südosteuropa-Studien der Universität Graz

16. Mai 2019

LGBTQI Coalitions, Activism, Representation in Kosovo. Vortrag von Nita Luci and Linda Gusia (University of Prishtina) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Queer Lives and Europeanisation in Southeast Europe“. Partner: Zentrum für Südosteuropa-Studien der Universität Graz

6. Juni 2019

From ‚Strategic Accession‘ to ‚Tactical Europeanisation‘? The Promotion of and Resistance to LGBT Equality in Serbia’s European Integration Process. Vortrag von Koen Slotmaeckers (City University of London) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Queer Lives and Europeanisation in

RUNDBRIEF 2019

Southeast Europe“. Partner: Zentrum für Südosteuropa-Studien der Universität Graz

28. Oktober 2019

Making and Remaking the Balkans. Buchvorstellung und Diskussion mit Autor Robert C. Austin und Prof. Dr. Florian Bieber. Partner: Zentrum für Südosteuropa-Studien der Universität Graz

27. November 2019

Critical turns in the Study of Modern Turkey. Symposium. Symposium. Einführung: Prof. Dr. Florian Bieber, Prof. Dr. Kerem Öktem (Universität Oxford). Keynote: Prof. Dr. Özlem Berk Albachten, Bosphorus University. Partner: Zentrum für Südosteuropastudien der Universität Graz

HALLE: PROF. DR. ANGELA RICHTER

10. April 2019

Welt, Welt, Schwester Welt. Europa entdeckt die Lieder der rumänischen Sängerin Maria Tănase (1913 – 1963). Vortrag von Grit Friedrich (freie Journalistin). Partner: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

5. Juni 2019

Vampires in Serbia and the Habsburg Monarchy Oral Narratives and Testimonies about Vampires in Cross-Cultural Permeations. Vortrag von Dr. Dragoljub Perić (Novi Sad). Partner: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

21. – 23. Juni 2019

Trauma – Generationen – Erzählen – Transgenerationale Narrative in der Gegenwartsliteratur zum ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Raum. Tagung. Leitung: Dr. Yvonne Drosihn (Halle), Dr. Ingeborg Jandl (Graz), Dr. Eva Kowolik (Halle). Partner: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

3. Juli 2019

Protest gegen die Politik, Politisierung von Protesten: Proteste in Serbien 2018/2019. Vortrag von Tijana Matijević M.A., Literaturwissenschaftlerin, Aktivistin (Beograd/Halle). Partner: Martin-Luther-Universität, Seminar für Slavistik.

13. November 2019

Im Brand der Welten: Ivo Andrić. Ein europäisches Leben. Lesung und Diskussion mit Autor Michael Martens. Moderation: Prof. Dr. Angela Richter. Partner: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11. Dezember 2019

Psychiatrie und Krieg in Jugoslawien (1944-1948). Vortrag von PD Dr. Heike Karge (Vertretungsprofessorin am Lehrstuhl f. Ost- u. Südosteuropäische Geschichte der Universität Leipzig). Partner: Seminar für Slavistik, Martin-Luther-Universität, Interdisziplinärer Forschungskreis Empathie-Tabu-Übersetzung

HAMBURG: PROF. DR. ROBERT HODEL

23. Januar 2019

Die unerhörte Geschichte meiner Familie. Lesung und Diskussion mit Miljenko Jergović. Moderation und Übersetzung: Robert Hodel und Sead Porobić. Deutsche Lesung: Ana Pečić. Partner: Institut für Slavistik, Universität Hamburg

8. Mai 2019

Odnos prema istoriji i pesnički aktivizam M. Crnjanskog – Verhältnis zur Geschichte und dichterische Aktivitäten M. Crnjanskis. Vortrag von Dr. Bojan Čolak (Universität Belgrad). Partner: Institut für Slavistik, Universität Hamburg

22. Oktober 2019

Lesung und Gespräch über die eigene Schriftstellerei und die zeitgenössische Literatur. Mihajlo Pantić (Schriftsteller / Prof. Dr., Universität Belgrad). Moderation: Prof. Dr. Robert Hodel. Partner: Institut für Slavistik, Universität Hamburg.

11. November 2019

Im Brand der Welten: Ivo Andrić. Ein europäisches Leben. Lesung und Diskussion mit Autor Michael Martens. Moderation: Prof. Dr. Robert Hodel. Partner: Universität Hamburg

4. Dezember 2019

Danilo Kiš kao evropski autor – Danilo Kiš als europäischer Autor. Vortrag von Prof. Dr. Jovan Delic. Moderation/konsequente Übersetzung: Prof. Dr. Robert Hodel. Partner: Universität Hamburg

RUNDBRIEF 2019

JENA: JUN.-PROF. DR. VALESKA BOPP

FILIMONOV

30. Januar 2019

Transnationale Arbeitsmigration – Einblick in die Praxis. Vortrag von Doinița Grosu. Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena

9. Mai 2019

Endgültig verlassen und entfremdet? Musealisierung deutschen und jüdischen Lebens in Rumänien und der südlichen Ukraine nach 1989. Podiumsdiskussion mit Dr. Cornelia Eisler (BKGE), Dr. Florian Kühner-Wielach (Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München), Dr. Oxana Matiychuk (Ukrain.-Dt. Kulturgesellschaft Czernowitz), Dr. Michaela Nowotnick, Arno Schmidt (Stiftung Bargfeld). Moderation: Jun.-Prof. Dr. Valeska Bopp-Filimonov. Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena

15. Mai 2019

World War II in Croatian and Serbian Narrative Prose (1945-2015). Vortrag von Maciej Czerwinski (Krakau). Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena

12. Juni 2019

Old Church-slavonic and its Phonetic Representation in Modern Bulgarian Dialects. Vortrag von Dr. Mariya Mitskova (Plovdiv). Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena

29. Oktober 2019

Die literarische Welt von Georgi Gospodinov und ihre Rezeption in Griechenland. Vortrag von Prof. Alexandra Ioannidou. Partner: Ernst-Abbe-Bücherei Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena, L. bulgaricus Jena e.V.

30. Oktober 2019

8 Minuten und 19 Sekunden Physik und Schwermut. Lesung und Gespräch mit Autor Georgi Gospodinov. Moderation: Prof. Alexandra Ioannidou. Partner: Ernst-Abbe-Bücherei Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena, L. bulgaricus Jena e.V.

4. Dezember 2019

Portavoce. The Romanian Culture of Protest. Filmvorführung und Vortrag von Dr. phil. Henry Rammelt (Bukarest). Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena

KÖLN: DR. JUTTA LAUTH-BACAS / JUN.-PROF. DR. ECHEHARD PISTRICK

5. Februar 2019

Europa und die Türkei - ist das Verhältnis noch zu retten? Podiumsdiskussion. Referenten: Darius Ribbe (CETEUS Zentrum für Türkei- und EU-Studien der Universität Köln), Walter Kluth (Vorstand des Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul), Tayfun Guttschadt (Projektmanager beim KulturForum Türkei Deutschland e.V.). Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas. Partner: Volkshochschule Köln, CETEUS - Zentrum für Türkei- und EU-Studien der Universität Köln, Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul, KulturForum Türkei Deutschland e.V

12. Februar 2019

Säkularität als Herausforderung - Der bosnische Islam von 1878 bis zur Gegenwart. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Höpken (Universität Leipzig) mit anschließender Diskussion. Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas. Partner: Lew-Kopelew-Forum Köln

2. – 9. April 2019

Thema: Das visuelle Erbe des Kommunismus in Südosteuropa. Kommentierte Filmreihe: *Cinema Komunisto* (Regie: Mila Turajlic), *Wege zum Licht* (Regie: Björn Reinhardt/Eckehard Pistrick), *Listen*, Regie: Diana Ivanova). Referenten: Diana Ivanova, Dr. Eckehard Pistrick. Moderation: Dr. Eckehard Pistrick. Partner: Filmclub 813 Köln, Institut für Europäische Musikethnologie Universität zu Köln

9. Mai 2019

Wen soll ich bloß wählen? Speed-Dating mit Kandidierenden zur Europawahl. Teilnahme der SOG-Zweigstelle Köln mit einem Info-Stand im Forum der VHS Köln. Partner: Volkshochschule Köln

RUNDBRIEF 2019

17. Juli 2019

Aphrodite's Children. Paphodians Return to Turkish Cypriot Enclave Kasaba Baf in search of Yesteryear's Paphos. Vortrag von Serap Kanay (Famagusta) mit anschließender Diskussion. Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas. Partner: Orientalisches Seminar der Universität zu Köln, Volkshochschule Köln

16. Oktober 2019

Thema: Jenseits der Balkanbeats – Kulturvermittlung in und über Südosteuropa. Podiumsdiskussion. Referenten: Adelheid Feilcke (Leiterin Europaredaktion, Deutsche Welle, Bonn), Dr. Bledar Kondi (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Sali Alihu (Vorstand URAKult e.V. Köln), Ruth Jakobi (Generalsekretärin, European Music Council, Bonn). Moderation: Dr. Eckehard Pistrick. Partner: Institut für Europäische Musikethnologie, Universität zu Köln, URAKult e.V., Brotfabrik Bonn

30. November 2019

Thema: Das vertraute Fremde - postsozialistische Literatur in Bulgarien. Gespräch und Buchpräsentation mit Petya Lund, Übersetzerin und Verlegerin (eta Verlag, Berlin). Moderation: Diana Ivanova. Partner: Literatursalon Goethestraße Bonn

3. Dezember 2019

Deutschsein in Griechenland im Jahr 2015. Vortrag von Dr. Charis Anastasopoulos (Universität zu Köln) mit anschließender Diskussion. Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas. Partner: Volkshochschule Köln, Verein FILIA e.V. Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Thessaloniki

LEIPZIG: PD DR. NORBERT SPANNENBEREGR

15. April 2019

Zur aktuellen Lage in der Republik Moldova: Parlamentswahlen, Regierungsbildung und Medienlandschaft. Vortrag von Dr. Marina Dumbrava und Dr. Vasile Dumbrava (Moldova-Institut, Leipzig). Partner: Institut für Romanistik an der Universität Leipzig

5. Juni 2019

Rumänien und die deutsche Abwehr im Zweiten Weltkrieg. Vortrag von Prof. Dr. Ottmar Trasca (Historisches Institut der Rumänischen Akademie der Wissenschaften, Klausenburg/Cluj Napoca). Partner: Institut für Romanistik an der Universität Leipzig

21. November 2019

Migrationen in der Frühen Neuzeit. Paradies-Metaphorik und reale Erfahrungen. Vortrag von Dr. Karl-Peter Krauss.

MAINZ: PROF. DR. HANS-CHRISTIAN MANER

12. Februar 2019

Balkanmetropole Tirana? Albanien's Hauptstadt zwischen Hyperurbanisierung und Marginalisierung. Vortrag von Prof. Dr. Daniel Göler (Bamberg). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität

7. Mai 2019

Die kleinen Brüder der Rothschilds. Das Handelshaus Rallis im langen 19. Jahrhundert. Vortrag von Dr. Anna Vlachopoulou (München). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität, Deutsch Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz, Studium generale

21. Mai 2019

Stifterinnen und das weibliche Mönchtum auf dem spätmittelalterlichen Balkan. Vortrag von Taisiya Leber (Mainz). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität, Studium generale

3. Juni 2019

Die Literatur von Gabriela Adameşteanu und der Kommunismus in Rumänien. Buchpräsentation. Vortrag von Gabriela Adameşteanu, Dr. Anneli Ute Gabanyi, Prof. Dr. Hans-Christian Maner. Partner: Landeszentrale für politische Bildung RLP, Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz Kultur, Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität

RUNDBRIEF 2019

4. Juni 2019

Warum wurden die deutschen Minderheiten aus Rumänien 1945 nicht vertrieben? Vortrag von Dr. habil Mathias Beer (Tübingen). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

25. Juni 2019

„Viel Mischmasch mitgenommen“ Die Umsiedlungen aus der Bukowina 1940. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen. Vortrag von PD Dr. Mariana Hausleitner (Berlin). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität

29. Oktober 2019

Die rumänische Historiographie drei Jahrzehnte nach der Wende – eine Zwischenbilanz. Vortrag von Prof. Dr. Bogdan Murgescu (Bukarest). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Studium generale

5. November 2019

Political Propaganda in Socialist Romania. Institutional Practices and Communication Techniques. Vortrag von Dr. Cristina Preutu (Iasi). Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars, Johannes-Gutenberg-Universität

18. November 2019

„denn hier ist besser leben als im schwäbischen Land“. Auswanderung ins östliche Europa im 18. und 19. Jahrhundert. Vortrag von Dr. habil. Mathias Beer (Tübingen). Partner: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2. Dezember 2019

7. Studententag Rumänien: Migration – Heimat – Identität. Partner: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Historisches Seminar und Romanisches Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

MÜNCHEN (GESCHÄFTSSTELLE)

25. Juni 2019

Griechenland zehn Jahre nach Ausbruch der Krise: Probleme gelöst oder weiterer Reformbedarf? Vortrag von Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Jean-Monnet-Lehrstuhl, Universität Duisburg-Essen). Partner: Europa-Union München, Europäische Akademie Bayern.

6. November 2019

Im Brand der Welten: Ivo Andric. Ein Europäisches Leben. Lesung und Diskussion mit Autor Michael Martens. Moderation: Michael Krüger. Partner: Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteuropa an der LMU München

MÜNSTER: PROF. DR. CAY LIENAU

21. Februar 2019

Natur und Mensch im Donaudelta. Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Thede Kahl (Jena/Wien). Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

13. November 2019

Griechenland 10 Jahre nach Ausbruch der Krise: Wiederaufstieg nach dem Regierungswechsel? Vortrag von Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt. Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

9. Dezember 2019

Las Aristoteles Bücher? Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Eideneier. Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

PASSAU: PROF. DR. THOMAS WÜNSCH

7. Februar 2019

Geopolitik, Demokratie und Rechtsstaat: Strategische Herausforderungen für die EU in Südosteuropa und dem ENP-Raum. Vortrag von Dr. Dr. Hans Martin Sieg (Konrad-Adenauer-Stiftung Auslandsbüro Rumänien und Republik Moldau). Partner: Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik, Universität Passau

RUNDBRIEF 2019

REGENSBURG: PROF. DR. ULF BRUNNBAUER / PD DR. HEIKE KARGE

15. Mai 2019

Kommen, bleiben, gehen: ein halbes Jahrhundert der Gastarbeiter aus Jugoslawien in Deutschland. Diskussionsabend mit Filmvorführung. Partner: Fachschaft SüdOst, Evangelische Bildungswerk Regensburg e.V., Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

21. Mai 2019

Bedrohte Wissenschaftsfreiheit: Aktuelle Trends in der Wissenschaftspolitik in Ungarn. Vortrag von Dr. habil. Éva Kovács (Wien, Budapest). Partner: Leibniz Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

19. Juni 2019

Aktuelle Protestbewegung in Serbien. Vortrag von Dr. Max Brändle (Leiter des Büros Belgrad der Friedrich-Ebert-Stiftung). Partner: Leibniz Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

17. Juli 2019

Odessa & Umgebung. Historische und anthropologische Einblicke - ein kreativer Exkursionsbericht. Moderation: Prof. Klaus Buchenau, Prof. Ger Dujizings. Partner: Leibniz Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Forum Internationaler Jugendaustausch Regensburg (FIJR)

TRIER: PROF. DR. DR. GERHARD RESSEL

21. November 2019

„Serbische Volkssprichwörter“ von Vuk Karadžić im gegenwärtigen Kontext. Vortrag: Prof. Dr. Valerij Mokienko (Universität St. Peterburg). Partner: Fachbereich II – Slavistik, Universität Trier

TÜBINGEN: PROF. DR. DR. H.C.MULT. HORST FÖRSTER

10. Dezember 2019

Sacred Spaces in Modern Europe. Vortrag von Attila Dobai (ELTE Budapest). Partner: Eberhard-Karls-Universität Tübingen

WÜRZBURG: PROF. DR. CHRISTIAN HANNICK

17. Oktober 2019

„Ich fürchte mich zu sagen, ich hätte den heiligen Dionysios übersetzt“ Isaija von Serres – ein serbischer Athonit im 14. Jahrhundert: Asket, Kirchendiplomat und Übersetzer des Corpus Areopagiticum. Vortrag von Dr. Sabine Fahl (Berlin). Partner: Ostkirchliches Institut, Universität Würzburg

3. Dezember 2019

Der Gottesdienst und die Sprache im Bistum des hl. Klemens von Ochrid (+ 916). Vortrag von Dr. Roman Krivko (Universität Wien). Partner: Ostkirchliches Institut, Universität Würzburg

NAMEN UND NACHRICHTEN



Dr. Christian Hagemann verstärkt seit März dieses Jahres als wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Geschäftsführer das Team der Geschäftsstelle in München. Herr Hagemann hat Politikwissenschaft und Europastudien in Münster, München und Cluj-Napoca studiert. Nach seiner Promotion an der Ludwigs-Maximilians-Universität hat er einige Jahre als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Vertretungsprofessor an der Technischen Universität München gearbeitet. Der SOG ist er seit 2011 als Mitglied verbunden, wurde im Jahr 2017 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats und war daneben auch schon im Rahmen des Projekts zur Krise in der Republik Nordmazedonien in die Arbeit in der Geschäftsstelle eingebunden. Für die SOG durfte Herr Hagemann in in diesem Jahr bereits eine ganze Reihe von spannenden Projekten (mit-) planen und durchführen. Ebenfalls in 2019 ist von ihm das Buch „EU Funds in the New Member States“ im Palgrave Verlag erschienen.

Ivana Jerković Vukalović hat seit 1. November die Position der leitenden Sekretärin in der Geschäftsstelle in München übernommen. Ivana hat Politikwissenschaft und Osteuropastudien in Zagreb und München studiert. Sie ist seit 2017 Mitglied der Gesellschaft und hat während ihres Studiums an der Ludwig-Maximilians-Universität als Projektassistentin an verschiedenen Projekten der SOG mitgearbeitet.



Die langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Geschäftsführerin **Dr. Johanna Deimel** hat nach 20 Jahren ihre Tätigkeit bei der SOG beendet. Frau Deimel hat über Jahre die inhaltliche Ausrichtung der SOG entscheidend mitgeprägt, und mit ihren Ideen für Veranstaltungen und Formate die Inhalte der SOG über zwei Jahrzehnte mitgestaltet. Auch im Jahr 2019 hat sie durch die von ihr initiierte Reihe „External Actors“ und ihren zentralen Beitrag zur Publikation „Southeast Europe in Focus“ noch wichtige Impulse für die Arbeit der SOG gesetzt. Wir danken Frau Deimel für ihren großen Einsatz für die Südosteuropa-Gesellschaft!

Zudem verabschiedeten wir uns zum 1. November von Frau **Guđrun Kuhlmann**. Präsident Erler würdigte im Rahmen der Eröffnung der 58. Internationalen Hochschulwoche ihre Verdienste in insgesamt 31 Dienstjahren als leitende Sekretärin der SOG. Wir wünschen ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Gruppenfoto (links) beim Ausstand von Frau Kuhlmann in der Geschäftsstelle München: Von links: Viktoria Somogyi, Dr. Christian Hagemann, Alina Staniek, Ivana J. Vukalovic, Gudrun Kuhlmann, Dr. Hansjörg Brey, Michaela Kurzmeier, Dr. Johanna Deimel, Irena Madžoski-Schilde.



ABSCHIEDE

Wir trauern um unsere Mitglieder:

Prof. Dr. Kurt Rein, Baldham (gest. am 23. August 2018)

Prof. Dr. Othmar Haberl, Essen (gest. am 2. Februar 2019)

Michael Gerster, Bonn (gest. am 23. April 2019)

Botschafter a.D. Dr. Hansjörg Eiff, Berlin (gest. am 10. September 2019)

BILDERGALERIE: STUDIENREISE SLOWAKEI, SEPTEMBER 2019



Altstadt Bratislava



Frauen-Demo in Bratislava



Synagoge in Komarno



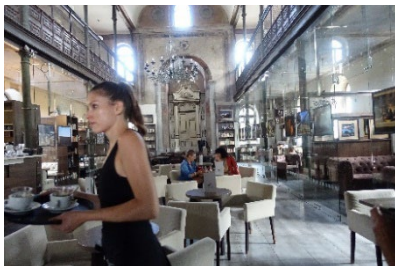
Donau-Wasserkraftwerk in Gabčíkovo



Fachgespräch im Slowakischen Parlament



Kirchenschätze in Trnava



Kaffeehaus in der Synagoge in Trnava



Chopok, Niedere Tatra



Die Zipser Burg



Hohe Tatra



-7° auf der Lomnitzer Spitze



Lomnitzer Spitze



Karpatendeutsche Vereinigung
in Kezmarok



Kosice



Kosice



Kosice



Gedenken an Jan Kuciak



Ruhepause



Burg von Kremnica



Klimastreik



Kaffeehaus



Kathedrale in Nitra



Volkswagenwerk bei Bratislava



Reiseleitung: Weiss, Profantova, Brey

© Südosteuropa-Gesellschaft
Widenmayerstr. 4980538 München
Tel: +49 / 89 / 21.21.54-0

info@sogde.org / www.sogde.org

Verantwortlich: Dr. Christian Hagemann

Redaktion / Gestaltung: Dr. Christian Hagemann

Redaktionelle Mitarbeit: Ivana Jerkovic Vukalovic

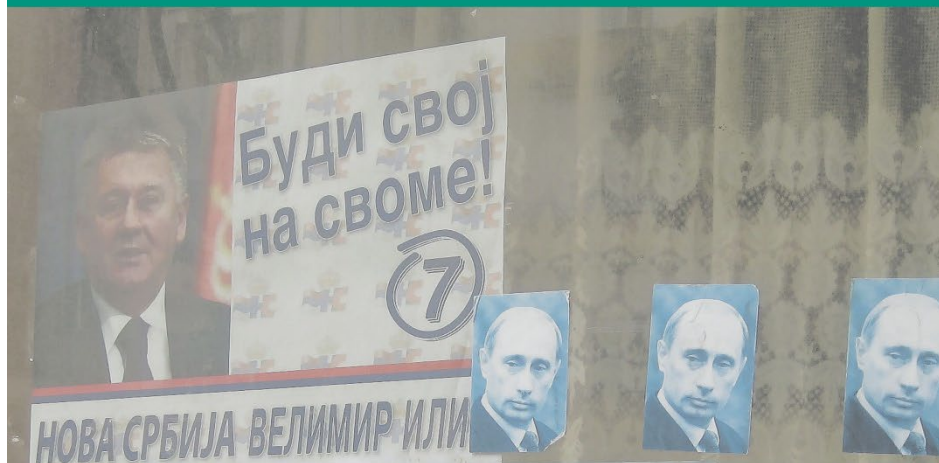


RUNDBRIEF 2019

Fotos: Akademie für Politische Bildung Tutzing / H. Brey / J. Deimel / C. Hagemann / G. Kuhlmann / Birka Meyer-Georges/ S. Schabert / I. Rajović / Aida Salihbegovic / Arno Trültzsch

SOUTHEASTEUROPE in Focus

No. 01/2019



External Actors Series: Russia

With contributions by

Dimitar Bechev
Maja Bjeloš
Thomas Brey
Dirk Buschle
Kyril Drezov
Andrey Edemskiy
Ekaterina Entina
Gernot Erler
Constantinos Filis

Vesko Garčević
Aleksandar Kovačević
Péter Krekó
Srećko Latal
Jasmin Mujanović
Maksim Samorukov
Veton Surroi
Patrik Szicherle
Igor Tomberg

Edited by Johanna Deimel



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT

Unsere neue Online-Publikation *Southeast Europe in Focus* liefert ein Forum für Hintergrundberichte und Analysen, die nicht in unsere bisherigen Formate passen oder eine besondere Aktualität besitzen. In diesem Jahr wurde die Reihe durch die Veröffentlichung von Hintergrundpapieren und Analysen aus der Konferenzserie „External Actors“ begonnen. Das erste Heft mit Beiträgen von internationalen Expertinnen und Experten zu Russlands Rolle in Südosteuropa wurde von Dr. Johanna Deimel betreut und herausgegeben.

Die erste Ausgabe kann auf der Website der SOG kostenlos heruntergeladen werden. Die nächsten Hefte zum Einfluss der Türkei und Chinas in Südosteuropa sowie eine Ausgabe zur Republik Moldau folgen in Kürze.